



**RackAccess 8i
RackAccess 16i**

Benutzerhandbuch



Spezifikationen

Artikel-Nummern

3115-108M-xx	RackAccess 8i 15" TFT Display & integrierter SCOUTutp 8 Port KVM Switch
3115-116M-xx	RackAccess 16i 15" TFT Display & integrierter SCOUTutp 16 Port KVM Switch
3115-116IP-xx	RackAccess 16ip 15" TFT Display & integrierter SCOUTip 16 Port KVM Switch & IP Zugriff
3117-108M-xx	RackAccess 8i 17" TFT Display & integrierter SCOUTutp 8 Port KVM Switch
3117-116M-xx	RackAccess 16i 17" TFT Display & integrierter SCOUTutp 16 Port KVM Switch
3117-116IP-xx	RackAccess 16ip 17" TFT Display & integrierter SCOUTip 16 Port KVM Switch & IP Zugriff
3119-108M-xx	RackAccess 8i 19" TFT Display & integrierter SCOUTutp 8 Port KVM Switch
3119-116M-xx	RackAccess 16i 19" TFT Display & integrierter SCOUTutp 16 Port KVM Switch
3119-116IP-xx	RackAccess 16ip 19" TFT Display & integrierter SCOUTip 16 Port KVM Switch & IP Zugriff

xx bezeichnet die länderspezifischen Tastaturlayouts

Artikel-Nummern

2364-01P	SCOUTutp CPU Adapter PS/2
2364-01U	SCOUTutp CPU Adapter USB
2364-01S	SCOUTutp CPU Adapter SUN
2364-00A	SCOUTutp Flash upgrade Kabel

Abmessungen/Gewicht	Höhe	Breite	Tiefe	Gewicht
RackAccess 15" TFT Display	4.32cm / 1.7"	48.26cm / 19"	51.51cm / 20.28"	13kg / 28.6lb
RackAccess 17" TFT Display	4.32cm / 1.7"	48.26cm / 19"	56.59cm / 22.28"	15kg / 33.0lb
RackAccess 19" TFT Display	4.32cm / 1.7"	48.26cm / 19"	56.59cm / 22.28"	15kg / 33.0lb

Betriebs- und Lagerbedingungen

	15" TFT Display	17" TFT Display	19" TFT Display
Betriebstemperatur:	0 ~ 40° C 32 ~104° F	0 ~ 40° C 32 ~104° F	0 ~ 40° C 32 ~104° F
Feuchtigkeit:	10~85% RH nicht kondensierend	10~85% RH nicht kondensierend	10~85% RH nicht kondensierend
Lagertemperatur:	-20 ~ 60° C - 4 ~140° F	-20 ~ 60° C - 4 ~140° F	-20 ~ 60° C - 4 ~140° F

Verkabelung

PC:	RJ45 Anschluss für Tastatur, Monitor und Maus		
Upgrade	RJ11 Anschluss		
Power:	IEC Female Anschluss		
Monitor	15" TFT Display	17" TFT Display	19" TFT Display
Farbanzeige:	30.4 x 22.8 cm 12 x 9"	33.7 x 27.0 cm 13.7 x 10.64"	37.6 x 30.10 cm 14.8 x 11.8"
Scanfrequenzen:	31.47K to 68KHz	31.47K to 68KHz	31.47K to 68KHz
Scanfrequenzen:	60Hz	60Hz	60Hz
Blickwinkel:	160° Horizontal, 160° Vertical	140° Horizontal, 110° Vertical	140° Horizontal, 135° Vertical
Auflösung:	1024 x 768	1280 x 1024	1280 x 1024
Pixel pitch:	0.297 x 0.297 mm	0.264 x 0.264 mm	0.294 x 0.294 mm
Bildschirmgröße:	15" TFT Active Matrix	17" TFT Active Matrix	19" TFT Active Matrix
Videosignale:	Analog RGB 7Vp-p/75Ω	Analog RGB 0.7 Vp-p/75Ω	Analog RGB 0.7 Vp-p/75Ω
Sync:	Separate	Separate	Separate
Übertragung Display Parameter	DDC 2B	DDC 2B	DDC 2B

Tastatur

Tasten	88 Tasten Tastatur & 17 Tasten Nummernblock
Federweg	3mm / 0.11"
Tastendruck	60g ± 20g / 2.11oz ± 0.70oz
Lebensdauer	10 Mio. Tastendrucke

Touchpad

Kompatibilität	Industriestandard
Maustasten	Zwei
Lebensdauer	>1 Mio. Nutzungen

Bedienung

Benutzertasten:	An- Ausschalter Kontrast, Helligkeit, Auswahl- und Justierungsknopf
On Screen Display	Automatische Justierung
Einstellungen:	Kontrast, Balance Phase, Pixel TXT/GFX Auswahl Farbtemperatur & Helligkeit
Kontrollweise:	Digital
Betriebssysteme:	DOS, Windows (9X, NT4, 2000, XP, 2003 Server) LINUX, UNIX, QNX, SGI, FreeBSD, BeOS, Open VMS, Novell, Alpha UNIX, HP UX, SUN
Übertragungslänge	Bis zu 20m

Stromzufuhr

Input	110-240 VAC (auto sensing) 48-62Hz
Verbrauch	35 Watt maximum (On) am 15" RackAccess 45 Watt maximum (On) am 17" RackAccess 50 Watt maximum (On) am 19" RackAccess
	1 Watt Power Saving Mode (Off)

Zertifizierungen

EMI	FCC-A and CE
Emissions	MRP-II
Energy Saving	EPA energy star, VESA DPMS

CPU Adapter

PS/2

USB

SUN

Anschlüsse:

Monitor:	HD15	HD15	HD15
Tastatur/Maus:	MiniDin6	USB	MiniDin8
System:	RJ45	RJ45	RJ45
Strom:	Von der Tastatur	Vom USB Port	Von der Tastatur
Produktgewicht:		107g / 0.23lb	
Versandgewicht:		300g / 0.66lb	
Abmessungen:		91 x 41 x 24mm	

NOTE: This equipment complies with the requirements of European EMC directive 89/336 EEC in respect of EN55022 Class B, EN 50082-1 and EN 60555-2.

This equipment has been found to comply with the limits for a Class A digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference when the equipment is operated in a commercial environment. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instruction manual, may cause harmful interference to radio communications. Operation of this equipment in a residential area is likely to cause harmful interference in which case the user will be required to correct the interference at his own expense.

© Copyright 2000 - 2006. Alle Rechte vorbehalten.

Daxten, das Daxten-Logo, RackAccess und The Brains Behind KVM Switching and Sharing sind eingetragene Warenzeichen von Daxten Industries. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Revision 1.7



RackAccess 8i & RackAccess 16i

Einführung

Der RackAccess ist eine Tastaturkonsole mit einem 15", 17" oder 19" LCD Monitor, einem 105 Tasten Standard Keyboard und einer PS/2 Maus in einer einzigen Höheneinheit.

Der RackAccess ist die moderne und außerordentlich effiziente Lösung, um in Serverräumen oder Multi-Computer-Anwendungen direkt am Rack Zugang zu den administrativen Servern zu erhalten.

Eigenschaften

- 19" –fähige Tastatur-, Monitor- und Maus Konsole
- Erhältlich mit 15", 17" oder 19" – TFT-Display
- Kompakte Tastatur mit numerischem Zahlenblock
- Touchpad mit zwei Maustasten
- Keyboardlayout in Englisch UK & US, Deutsch, Französisch, Spanisch und andere verfügbar
- Auflösung 15" max: 1024x768x16M (Dithering), 17", 19" max: 1280 x 1024
- 105 Tasten Standard Keyboard
- Standard 19" Rackmount Zubehör
- Bietet dem Benutzer die Kontrolle von 8 – 16 Computer
- Unterstützt PS/2, USB und SUN Computer durch entsprechende Adapter für jede Plattform
- In 1 HE einbaubar
- Entfernung zwischen Konsole und Computer bis zu 20m über Kabel der Kategorie 5 oder 6
- Zur Inbetriebnahme sind keine zusätzlichen Treiber oder Software nötig
- Volle Tastatur- und Mausemulation während des Betriebes

Hohe Monitorqualität

Der im RackAccess eingebaute TFT Bildschirm unterstützt eine max. Auflösung bei 15" von 1024 x 768, bei 17" und 19" von 1280 x 1024 mit einer Farbtiefe von 16 Mio. (Dithering). Durch die automatische Einstellung erreichen Sie eine optimale Videoqualität.

LCD Monitor OSD Betrieb

Bedienungsfunktionen

Die Bedientasten des Monitors befinden sich rechts neben dem Display.

- | | | |
|----|-------|---|
| 1. | MENU | Aktivieren der On-Screen-Display-Funktion |
| 2. | + & – | Auswahltasten - Kontrast einstellen |
| 3. | ▲ & ▼ | Nach oben / Nach unten – Menü |
| 4. | ⏻ | Ein- und Ausschalter |

Beschreibung

1. Menu

Drücken Sie die Menütaste um das OSD zu aktivieren (Folientasten). Drücken Sie zweimal um das OSD auszuschalten. Nach 30 Sek. im Ruhezustand schaltet sich das OSD alleine aus.

2. + & – Auswahltasten - Helligkeit einstellen

Diese Tasten haben zwei Funktionsmöglichkeiten:

- Wenn das OSD nicht aktiviert ist, kann die Helligkeit eingestellt werden
- Wenn das OSD aktiviert ist, können mit den Tasten die gewünschten Funktionen gewählt werden

3. Powerschalter

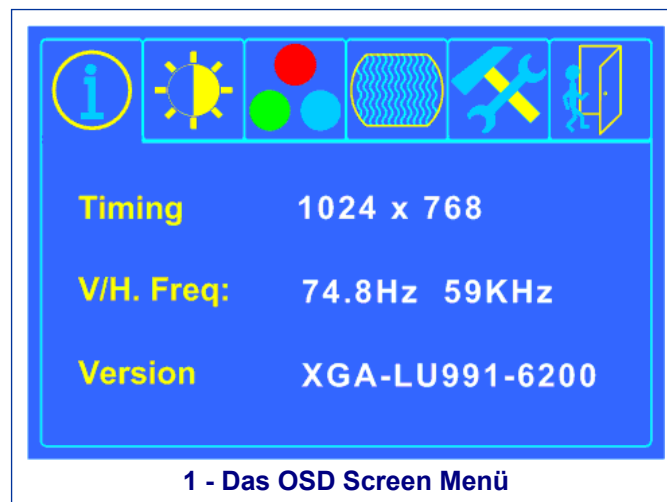
Mit "On" schalten Sie das Gerät ein, mit "Off" schalten Sie das Gerät aus. Wir empfehlen Ihnen erst das Gerät und dann den Monitor einzuschalten.

Monitoreinstellungen

Der LCD Farbbildschirm ist VGA-, SVGA- und XGA kompatibel. Da die Geräte unterschiedliche Voreinstellungen haben, könnte es sein, dass sie Ihr Display justieren müssen.

Justierung

Sie müssen zuerst das OSD Menü aktivieren. In der Mitte des Bildschirms erscheint das unten aufgeführte Schaubild.



Durch Drücken der OSD Menü-Taste öffnet sich das Menü des On-Screen-Displays

- Benutzen Sie diese Tasten **+** & **-** um die gewünschte Auswahl zu treffen
- Benutzen Sie diese Taste **▼** für Untermenüs oder um den Menüpunkt zu wechseln
- Benutzen Sie diese Tasten **+** & **-** um die Werte zu ändern
- Benutzen Sie diese Taste **▲** um die Ebene zu wechseln

Drücken Sie die Menütaste um das OSD zu verlassen



Horizontales und vertikales Timing



Einstellungen Helligkeit und Kontrast



Einstellungen der Werte der Helligkeit



Einstellungen der Werte des Kontrasts
(Nur möglich, wenn die Farbtemperatur im Benutzermodus eingeschaltet ist)



Zum vorherigen Menü wechseln



Einstellung Farbtemperatur



Automatische oder manuelle Einstellung der sRGB Werte



Benutzermodus: Ändern der RGB Werte



Ausführen des Weißabgleichs



Ändern der Verstärkung für die Rottemperatur



Ändern der Verstärkung für die Grüntemperatur



Ändern der Verstärkung für die Blautemperatur



Zurück zum vorherigen Menü



Setzt die Farbtemperatur auf 6500K



Setzt die Farbtemperatur auf 9300K



Zurück zum vorherigen Menü



OSD Einstellungen



Setzt die Einstellungen zur Werkseinstellung zurück



OSD Parameter Einstellungen



Stellt den OSD Timer ein



Bewegt das OSD Menü horizontal



Bewegt das OSD Menü vertikal



Zurück zum vorherigen Menü



Verlassen des OSD Bildschirms



Bildschirmeinstellungen



Auto Adjust – wendet die automatischen Einstellungen an



Ändert die sichtbare Bildschirmgröße



Justiert die Phase, die das Bildschirmflimmern verursacht



Bewegt den Bildschirm nach links oder rechts



Bewegt den Bildschirm nach oben oder unten



Zurück zum vorherigen Menü



Einstellen des Grafik- oder Textmodus



Aktiviert 720x400 Textmodus



Aktiviert 640x400 Grafikmodus



Zurück zum vorherigen Menü

Notes:



Out of Range

Wenn der Monitor eingeschaltet ist und kein Videosignal empfängt, erscheint diese Nachricht

Wenn der Frequenzbereich außerhalb der Monitorspezifikationen liegt, erscheint diese Nachricht

Auto-Adjustment – Automatische Einstellungen

Um eine optimale Videoqualität zu erhalten, empfehlen wir die automatischen Einstellungen zu verwenden. Benutzen Sie diese Tasten **+** & **-** um die um Auto-Adjustment auszuwählen, dann drücken Sie diese Taste **▼** um die optimale Qualität zu erhalten.

Benutzung des SCOUTutp

Hinweis: Bevor Sie den Computer einschalten, konfigurieren Sie bitte im OSD Menü den Emulationstyp der Computer, die nicht PS/2 sind.

Der SCOUTutp verfügt über drei Möglichkeiten von einem Computer zum anderen umzuschalten. Sie können entweder den Auswahlknopf an der Gerätefrontseite benutzen, die Tastaturbefehle oder das komfortable OSD (On-Screen-Display). Sie werden feststellen, dass Sie beim Umschalten die Maus innerhalb einer Sekunde nicht nutzen können. Dies wird durch den Synchronisationsprozess verursacht, der das korrekte Arbeiten der Maus ermöglicht.

Tastaturbefehle

Um über die Tastatur Befehle and den SCOUTutp zu senden, drücken Sie zweimal innerhalb von 2 Sekunden die **Ctrl** Taste. Dürcken Sie die entsprechende Befehlstaste. Die nachfolgenden Befehle werden unterstützt:

Erstens	Zweitens	Befehl	Bestätigung	Ergebnis
Ctrl	Ctrl	Portnummer	Enter	ischaltet zum gewählten PC

Im Autoscan-Modus schaltet der Switch automatisch von einem Computer zum anderen. Der Zeitraum ist benutzerdefiiert.

OSD (On-Screen-Display)

Um das OSD anzuwählen, drücken Sie zweimal den Tastaturbefehl **Ctrl Ctrl** (Werkseinstellung). Die Zeilen mit blauem Text kennzeichnen die aktiven, mit grauem Text die inaktiven Computer.

Um nach oben oder unten zu steuern, nutzen Sie die entsprechenden Pfeiltasten. Von einem Feld zum anderen nutzen Sie die **Tab** taste.

Port No.	Computer Name	No.	C = computer S = switch	
01	SUN	01	C	blue
02	PS/2 1	02	C	grey
03	SCOUT	03	S	grey
04	SUN	04	C	blue
05	PS/2 3	05	C	blue
06	USB	06	C	grey
07	USB	07	C	grey
08	PS/2 4	08	C	blue

Nach Auswahl eines Computers drücken Sie **Enter**. Ein Label bestätigt Ihnen den ausgewählten Computer. Um das OSD zu verlassen oder zu einem vorherigen Fenster zurück zu gehen drücken Sie **ECS**.

Hinweis: Wenn Sie im OSD sind, können Sie nicht gleichzeitig die Tastaturbefehle nutzen.

Konfigurieren des OSD

Drücken Sie **F2** und das Konfigurationsfenster erscheint:
Wenn das OSD Passwort geschützt ist, kann nur der Administrator darauf zugreifen.

OSD Settings
General
Ports
Time
Users
Security

General Settings / Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie General aus und drücken **ENTER**, das General Settings Fenster erscheint.

In diesem Menü können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

General Settings
Security
Hotkey
Autoskip
Serial port
Keyboard language
Switch name

Security / Sicherheit

Das OSD verfügt über einen Passwortschutz auf drei Sicherheitsebenen. Jede Sicherheitsebene hat unterschiedliche Zugangsrechte:

1 x Administrator (Status A)

Vergabe und Änderung aller Passwörter mit verschiedene Zugangsprofilen
Voller Zugriff auf alle Computer
Voller Zugriff auf alle OSD Funktionen

1 x Supervisor (Status S)

Voller Zugriff auf alle Computer
Zugriff auf folgende OSD Funktionen: – **F4** Scan, **F5** Tune und **F6** Verschieben des Bestätigungsfensters.
Der Administrator- und Supervisorzugang kann nicht gelöscht werden, lediglich das Passwort kann geändert werden.

6 x User (Status U)

Jedes Userprofil wird vom Administrator vergeben und definiert die jeweiligen Zugriffsrechte.

Aktivieren des Passwortschutzes

Nur der Administrator kann den Passwortschutz des OSD wie folgt aktivieren oder deaktivieren:

1. Gehen Sie zur Zeile Security und drücken Sie die **Leertaste** um zwischen ON und OFF zu schalten.
2. Das Passwortfenster erscheint. Geben Sie das Passwort des Administrators ein. (**Voreinstellung ist admin**).
3. Drücken Sie **Enter**.

Hot Key Tastaturbefehle

Drücken Sie [**Ctrl**, **Ctrl**] (CL im Display) und das OSD erscheint. Sie können den Tastaturbefehl ändern in:

[**Ctrl**, **F11**], [**Shift**, **Shift**] (SH im Display) oder **Print Screen**.

Sie müssen die **Leertaste** drücken, um zwischen den einzelnen Möglichkeiten auszuwählen. Wenn Sie einen neuen Befehl ausgewählt haben, drücken Sie diesen zur künftigen Aktivierung.

Autoskip

Dieses Menü können Sie nutzen, wenn Sie nur auf die aktiven Computer zugreifen möchten.

Um Autoskip zu aktivieren schalten Sie mit der **Leertaste** zwischen den einzelnen Optionen.

Serial port / Serieller Port

Serial port ON bedeutet, dass das Control Management Programm genutzt werden kann. Sie können die Serial port Einstellungen wie folgt ändern:

Gehen Sie zur Serial port Zeile und wählen Sie durch drücken der **Leertaste** die gewünschte Einstellung.

Keyboard language / Tastaturlayout

Die Werkseinstellung ist US Englisch. Sie können das Tastaturlayout wie folgt in Deutsch oder Französisch ändern:

Gehen Sie zur Zeile Keyboard language und wählen Sie durch drücken der **Leertaste** die gewünschte Einstellung.

Switch name / Switchname

In dieser Zeile können Sie bis zu 18 Buchstaben eingeben. Ein Leerzeichen zählt als Buchstabe. Vergeben Sie jedem Umschalter im OSD einen eigenen Namen.

Default / Werkseinstellung

Um zur Werkseinstellung zurück zu kehren drücken Sie **F7**. Alle Änderungen werden gelöscht.

Ports

In dem Menü Settings wählen Sie den gewünschten Port und drücken Sie **ENTER**. Das Port Settings Fenster erscheint.

Name (Vergabe der Computernamen)

In diesem Fenster können Sie 15 Buchstaben für den Computernamen vergeben.

Um einen Buchstaben zu löschen müssen Sie diesen markieren und die **Leertaste** drücken. Ein leeres Feld erscheint an Stelle des Buchstabens.

PORTS SETTINGS

	Name		K B	HKEY
01	COMPUTER	01	P S	N O
02	COMPUTER	02	U 1	N O
03	SWITCH	03	P S	C L F 1 1
04	COMPUTER	04	P S	N O
05	COMPUTER	05	U 2	N O
06	COMPUTER	06	U 3	N O
07	COMPUTER	07	P S	N O
08	COMPUTER	08	P S	N O

Um eine ganze Zeile zu löschen, gehen Sie mit dem Cursor zum Zeilenanfang und drücken Sie die Leertaste bis die Zeile gelöscht ist.

(KB) Keyboard / Tastatur (Emulation rechnerseitig)

Der SCOUTutp arbeitet mit Windows, Linux, HP UX, Alpha UNIX SGI, DOS, Novell, MAC, USB oder Open VMS. Die Werkseinstellung setzt den Tastaturmodus für PS oder Intel basierende Computer.

Für andere Systeme geben Sie in der Spalte KB folgende Zeichen ein:

PS - Standard keyboard, MAC und SUN

U1- für HP UX

U2 - für Alpha UNIX, SGI, Open VMS

U3 - für IBM AIX

Hinzufügen/Ändern eines Tastaturbefehles (HOTKEY) bei Kaskadierung

Wenn Sie den SCOUTutp durch Nutzung eines Computer Ports mit einem anderen SCOUTutp kaskadieren, müssen Sie das UTP Kabel mit dem neuen Switch verbinden und die Tastaturbefehle für das OSD des neuen Umschalters definieren. Wenn Sie kaskadieren müssen diese Hotkeys für den Master und Slave Switch unterschiedlich sein.

Hinzufügen und Ändern der Hotkeys:

1. In der Zeile, in der der Switch erscheint drücken Sie **TAB** um zur Hotkeyspalte zu gelangen.
2. Schalten Sie mit der Leertaste zwischen den Optionen.

Time

In dem Menü Settings gehen Sie zur Zeile Time und drücken Sie **ENTER**. Das Time Settings Fenster erscheint:

Scan (SCN) - Label (LBL) - Time out (T/O)

SCN - In der **SCN** Spalte, können Sie die SCAN-Periode festlegen.

LBL - In der **LBL** Spalte, können Sie die Zeit festlegen, wie lange das Label des angesteuerten Computers angezeigt wird.

Time Settings

	NAME	SCN	LBL	T/O
01	COMPUTER	030	030	030
02	COMPUTER	030	030	030
03	SWITCH	030	030	030
04	COMPUTER	030	030	030
05	COMPUTER	030	030	030
06	COMPUTER	030	030	030
07	COMPUTER	030	030	030
08	COMPUTER	030	030	030

T/O - Wenn der Passwortschutz aktiviert ist, können Sie in dieser Spalte den definierten Zeitraum des Deaktivierens von Tastatur, Monitor und Maus bestimmen.

Einstellen der oben genannten Perioden:

1. In der gewünschten Zeile drücken Sie Tab um zur gewünschten Spalte zu gelangen.
2. Gehen Sie mit dem Cursor auf eine der drei Ziffern und geben Sie eine neue Zahl ein. Fügen Sie eine Null an den Anfang hinzu, wo es notwendig ist. Z.B.: geben Sie **040** für 40 Sekunden ein.

Die Eingabe von **9 9 9** in der LBL Spalte zeigt das Label permanent. Bei der Eingabe **0 0 0** – erscheint das Label gar nicht.

Die Eingabe von **9 9 9** in der T/O Spalte deaktiviert die Timeoutfunktion. Bei Eingabe von **0 0 0** – startet die Timeoutfunktion sofort. Wir empfehlen eine T/O nicht unter 10 Sekunden.

Die Eingabe von **9 9 9** in der SCN Spalte zeigt den Bildschirm für 999 Sekunden. Bei der Eingabe **0 0 0** – wird dieser Computer nicht gescannt.

Users / Benutzer

Gehen sie im Hauptmenü zur Zeile User und drücken Sie **ENTER**. Das Eingabefenster für die Definition der Benutzerrechte erscheint:

Voraussetzung ist, das unter „General“ die Securityoption aktiviert ist.

Sie können drei verschiedene Zugangsebenen vergeben:

USERS SETTINGS

			USERS					
			1	2	3	4	5	6
0 1	COMPUTER	0 1	Y	Y	Y	V	N	V
0 2	COMPUTER	0 2	V	V	Y	Y	N	V
0 3	SWITCH	0 3	Y	Y	Y	Y	Y	Y
0 4	COMPUTER	0 4	V	V	V	V	V	V
0 5	COMPUTER	0 5	N	N	Y	N	N	V
0 6	COMPUTER	0 6	V	V	N	N	N	V
0 7	COMPUTER	0 7	Y	Y	Y	Y	Y	Y
0 8	COMPUTER	0 8	Y	Y	Y	Y	Y	Y

Y – Voller Zugriff auf einen bestimmten Computer. Zusätzlicher Zugriff auf die **F4**, **F5** und **F6** OSD Funktionen

V – Beobachten eines bestimmten Computers (Keine Tastatur- und Mausfunktion)

N – Keinen Zugriff auf einen bestimmten Computer – Bei versuchtem Zugriff erscheint das TIMEOUT Label

Um jedem User die entsprechenden Zugriffsrechte zu vergeben, gehen Sie zu der Zeile des gewünschten Computers und schalten Sie mit der Leertaste zwischen den einzelnen Möglichkeiten.

Security / Sicherheit

In dem Settings Menü gehen Sie zu der Zeile Security und drücken Sie **ENTER**. Das Menü für die Sicherheitseinstellungen erscheint.

In dem oberen Fenster sehen Sie Namen, Passwort und Status des Nutzers. Es kann die ff. Anzahl Passwörter vergeben werden:

- 1 x Administrator
- 1 x Supervisor
- 6 x User.

SECURITY SETTINGS

NAME	PASSWORD	T
ADMINISTRATOR	ADMIN	A
SUPERVISOR	S	S
USER	1	U
USER	2	U
USER	3	U
USER	4	U
USER	5	U
USER	6	U

Zur Änderung eines Usernamen oder Passwortes gehen Sie zu der entsprechenden Zeile und Spalte. Geben Sie die neuen Namen ein. Die User Authentifizierung erfolgt ausschließlich über das Passwort. Der Name ist für die Sicherheit ohne Bedeutung

Das OSD Menü HELP – F1

Für den Zugriff auf das HELP Menü drücken Sie **F1**. Das HELP Menü erscheint:

Bitte beachten Sie! Das Hilfemenü dient hauptsächlich zum Nachschauen der Tastaturbefehle und deren Funktionen. Alle Eingaben werden im Hauptmenü vorgenommen.

Scannen der Computer – F4

Wenn nötig, passen Sie die Scan Zeit im Menü Time Settings an.
Zum Aktivieren des Scannens:

- Drücken Sie zweimal CTRL um das OSD zu öffnen.
- Drücken Sie **F4**. Auf dem Bildschirm erscheint jeder Computer nacheinander mit dem SCAN Fenster in der linken Ecke.
- Drücken Sie **F4** um das Scannen zu deaktivieren.

Tuning – F5 (Anpassung der Bildqualität)

Sie können die Bildschirmdarstellung von jedem angeschlossenen Computer einstellen. Wählen Sie das Menü Computer:

Einstellen der Bildschirmdarstellung:

- Gehen Sie zu dem Computer, den Sie einstellen möchten.
- Drücken Sie **F5**. Die Bildschirmdarstellung des ausgewählten Computers erscheint zusammen mit dem Bildeinstellungs-Fenster.
- Korrigieren Sie das Bild mit den RECHTS- und LINKS-Pfeiltasten.
- Wenn die Darstellung korrigiert ist, drücken Sie **Esc**.

Hinweis! Die Darstellungsqualität ist relativ zur Entfernung. Je weiter der Computer vom Umschalter entfernt ist, desto schlechter ist die Bildschirmdarstellung, und je mehr muss diese im Menü Tuning eingestellt werden. Stellen Sie daher, wenn möglich, die Computer mit einer hohen Bildschirmauflösung näher an die Konsole.

Verschieben des Computer-Labels – F6

Verschieben des OSD Fensters auf Ihrem Bildschirm.

- Gehen Sie mit den Pfeiltasten AUF und AB zu dem gewünschten Computer.
- Drücken Sie **F6**. Der gewünschte Bildschirm erscheint mit einem Identifizierungsfenster.
- Bewegen Sie das Label mit den Pfeiltasten zur gewünschten Position.
- Drücken Sie **Esc** zum Speichern und Verlassen des Menüs.

Benutzung der Kontroll-Software

Alternativ zum OSD Menü können Sie das SCOUTutp System mit der Kontroll-Software bedienen. Diese befindet sich auf der beigefügten CD.

Mit dem OSD bedienen Sie das System und sehen die Bildschirme mit ein und demselben Monitor. Die Kontroll-Software benötigt zwei Monitore. Einen für die Software und einen um die jeweiligen Bildschirme zu sehen.

Mit der Kontrollsoftware können Sie:

Computer sehen

OSD Einstellungen vornehmen

Konfigurationen für künftige Nutzungen speichern

Konfigurationen für den SCOUTutp Umschalter lesen und schreiben.

Systemanforderungen für die Software

Pentium 166 oder höher, 16Mb RAM, ab Windows 98, Serielle Schnittstelle

Anschliessen des seriellen Download-Kabels

Um die Software zu bedienen, verbinden Sie das serielle Kabel mit dem Computer, auf dem die Software liegt und dem SCOUTutp.

Hinweis! Die Verbindung muss vor dem Benutzen der Software hergestellt sein. Sollten Sie versuchen, die Software vorher zu benutzen, gelangen Sie in den Demomodus.

Installieren der Software:

Installieren der Software:





- Legen Sie die Marketing & Dokumentations CD in Ihr Laufwerk.
- Wählen Sie SCOUTutp RS232 Control. Das SCOUTutp RS232 Kontrollfenster erscheint.
- Wählen Sie Install SCOUTutp Control Software. Nach der Installation erscheint ein Symbol auf Ihrem Desktop.

- Mit einem Doppelklick auf das Symbol wird die Software gestartet. Oder steuern Sie diese über Start / Programme / SCOUTutp Control / SCOUTutp Control an.
- Bedienung der Software von der CD:
- Wählen Sie Run SCOUTutp switch Control Software von der CD. Wenn das Sicherheitsfeature aktiviert ist, benötigt die Software ein Passwort.

Auswahl eines Com Ports

Während des Setup Prozesses werden Sie aufgefordert einen Com Port auszuwählen. Wählen Sie den Com Port an dem das serielle Downloadkabel angeschlossen ist. Wenn Sie den falschen Port ausgewählt haben, läuft die Software im Demomodus. Nach erfolgreichem Setup erscheint das Kontrollmenü.

Computer icons

Icon	Meaning	Icon	Meaning
	Computer angeschlossen und eingeschaltet		Computer mit dem Sie gerade verbunden sind
	Computer ist ausgeschaltet oder nicht angeschlossen		Angeschlossener und eingeschalteter Computer, der momentan mit einer lokalen Workstation arbeitet. Nachdem die festgelegte Timeout Zeit vorüber ist, wechselt die Farbe in gelb .

Wenn Sie als erstes das Kontrollmenü öffnen, erhält die Software automatisch den Systemstatus incl. der Sicherheitseinstellungen.

Kommunikationsfehler

Wenn während des Systemchecks ein Kommunikationsfehler auftritt überprüfen Sie ff:
Ist das serielle Kabel mit der richtigen Schnittstelle des Computers und des SCOUTutp verbunden.
Bearbeiten Sie die „Com Port Settings“ in **Options / Com Port** nochmals. Nachdem Sie den Com Port erneut definiert haben, verlassen Sie die Software und starten das Programm erneut.

Das Menü View / Ansicht

Wählen Sie in diesem Menü die ff. Anzeige:
Alle Computer oder nur aktive eingeschaltete Computer.
Die Legende
Die Toolbar

Auswahl eines Computers

Klicken Sie auf das entsprechende Symbol und das System schaltet auf diesen Computer. Da Sie mit dem Computer nun verbunden sind, erscheint das Symbol mit einem roten Hintergrund.
Administrieren Sie nu diesen Computer mit der Tastatur und der Maus, die an dem SCOUTutp angeschlossen sind.

Toolbar

Get Status

Sollte, aus welchem Grund auch immer, eine Kommunikationsstörung zwischen der Software und dem System auftreten, klicken Sie **“Get Status”** um den aktuellen Zustand des Computers im System zu erhalten. Vor jedem Umschalten aktualisiert das System den Zustand des Computers.

Read Configuration

Um die gesamten Einstellungen (Settings: names, scan Settings etc.) anzuschauen klicken Sie **“Read Configuration”**. Sie empfangen alle aktuellen Einstellungen und können die Computereinstellungen im Kontrollmenü und andere Einstellungen im **Edit**menü sehen. Das Editmenü wird im nächsten Kapitel beschrieben.

Write Configuration

Mit der Kontrollsoftware können Sie alle Änderungen der OSD Einstellungen vornehmen. Sie können diese Konfigurationen im **File**menü in einem Ordner speichern um sie künftig aus dem Ordner auszuwählen und durch **Save** oder **Save AS** zu verwenden.

Hinweis! Die mit der Software gespeicherten Konfigurationen haben keinen Einfluss auf das aktuelle OSD . Siehe weitere Erläuterungen.

Um die OSD Einstellungen zu ändern müssen Sie erst **“Write Configuration”** anwenden oder eine Konfiguration aus dem Filemenü der gespeicherten Konfigurationen wählen. Die Änderungen werden dann zum SCOUTutp System Manager gesendet und aktualisieren das OSD.

Umbenennung eines Computers

- Schreiben Sie den Namen in das Kästchen unter dem Computersymbol.
- Klicken Sie **“Write Configuration”** um den neuen Namen an das System zu senden oder klicken Sie **Save** oder **Save As** im Filemenü um die Änderungen in einem Ordner abzuspeichern wenn Sie die OSD Namen noch nicht ändern wollen.

Das Menü Edit

Sie können alle Felder im OSD bearbeiten. Bearbeiten sie folgendes:

Logo
Passwords
Settings

Password protection / Passwortschutz

Wenn das SCOUTutp System Passwort geschützt ist, arbeitet die Kontrollsoftware wie das OSD. Sie erhalten also nur Zugang zur Software, wenn Sie das Passwort eingeben. Die Zugriffsrechte sind also die, die Sie mit diesem Passwort auch im OSD haben.

Administrator (Status A)

Der Administrator hat folgende Rechte:

- Vergabe und Änderung aller Passwörter und Sicherheitseinstellungen
- Voller Zugriff auf alle Computer

Supervisor (Status S)

Der Supervisor hat folgende Rechte:

- Voller Zugriff auf alle Computer
- Scannen der Computer

User (Status U)

Sie können 6 verschiedene Benutzer im SCOUTutp System anlegen. Jedem Benutzer können Sie ein eigenes Profil mit folgenden Zugriffsrechten vergeben:

- Voller Zugriff auf einen bestimmten Computer
- V – Nur Ansicht (Keine Tastatur- und Mausfunktion)
- N – Keinen Zugriff auf einen bestimmten Computer

Der Administrator vergibt die Zugriffsrechte in der **“Setting Box”**. In der Werkseinstellung haben die User volles Zugriffsrecht..

Namenschilder und Passwörter

Namenschilder und Passwörter:

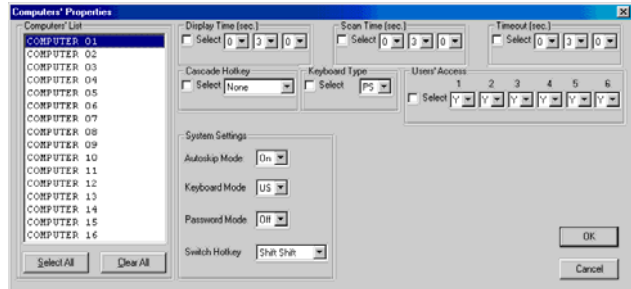
1. Bearbeiten Sie Namensschild und Passwort im Editmenü
2. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
3. Klicken Sie OK.

User Name	Password
ADMINISTRATOR	ADMIN
SUPERVISOR	
USER	
USER	
USER	
USER	
USER	

Settings / Einstellungen

Wählen Sie Settings aus dem Editmenü. Das Fenster Computers' Properties erscheint.

Hier können Sie folgende Einstellungen konfigurieren:



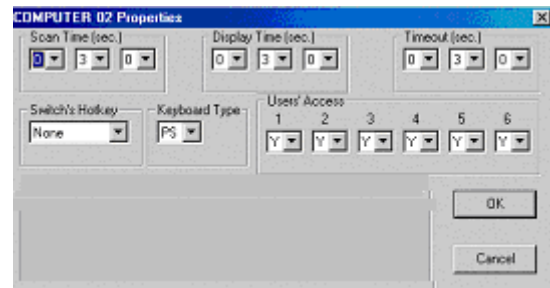
Scan times, Timeout, Confirmation label display time, Keyboard type/mode, User access, Password mode, Autoskip mode, and Switch/System hot key. Diese Eigenschaften sind alle im Kapitel OSD des Handbuches erklärt.

Einstellungen bearbeiten:

1. Wählen Sie aus der Computerliste den gewünschten Computer oder die gewünschte Gruppe.
2. Nehmen Sie die Änderungen vor.
3. Überprüfen Sie in der Liste, ob die eingaben auch für die richtigen Computer vorgenommen wurden.
4. Klicken Sie OK.
5. Um die Änderungen zu aktivieren drücken Sie „write configuration“ und dann „read configuration“.

Einstellungen an einem Computer

Um die Einstellungen eines einzelnen Computers zu sehen, klicken Sie auf das entsprechende Computersymbol.



Laden einer gespeicherten Konfiguration

Wählen Sie im Menü File open:

Hinweis! Alle mit der Software vorgenommenen Änderungen werden erst durch „Write Configuration“ aktiviert.

Die Werkseinstellungen

Um die Werkseinstellungen wieder herzustellen drücken sie in der Toolbar auf „Set Default“. In der Toolbar ist es nicht nötig „Write Configuration“ einzugeben.

Firmwareupgrade

Mit der Software können Sie die Firmware aktualisieren von: OSD, Manager und Adapter. Die aktuelle Firmware ist auf der Marketing & Dokumentations CD.

Systemanforderungen für die SCOUTutp Update software

Pentium 166 oder höher mit 16 MB RAM und 10 MB freier Festplattenspeicher.
Freier serieller Port, Windows 98 und höher.

Starten und Konfigurieren des SCOUTutp Update

1. Starten Sie die Updatesoftware. Das Updatemenü erscheint.
2. Wählen Sie aus dem Menü Options den Com Port.
3. Drücken Sie OK.

Hinweis! Das serielle Kabel muss mit dem richtigen Com Port verbunden sein.

Button or Box	Function
Select	Wählt alle Adapter aus
Unselect	Deaktivieren der Auswahl
Start	Startet Firmwaredownload
F/W	Zeigt die Version der Firmware an
H/W	Zeigt die Version der Hardware an
Cancel	Abbrechen
10:06	Systemzeit
Status	Zeigt den Downloadstatus an
File	Name des Ordners

Prüfen der Firm- und Hardwareversion

Bevor Sie die Firmware aktualisieren, müssen Sie die Nummern der Versionen überprüfen.

Version des OSD

So überprüfen Sie die Nr. der Version:

1. Öffnen Sie das Updateprogramm.
2. In dem Feld Switch Unit gehen Sie zu OSD Option.
3. Klicken Sie **F/W Version** Die Nummer der aktuellen Version wird in dem Kästchen Switch Unit angezeigt.

Version des SCOUTutp Managers

So überprüfen Sie die Nr. der Version:

1. Öffnen Sie das SCOUTutp Switch Updateprogramm.
2. In dem Feld Switch Unit gehen Sie zu **SCOUTutp Manager** Option.
3. Klicken Sie **F/W Version** Die Nr. der aktuellen Firmwareversion wird in dem Kästchen Switch Unit angezeigt.
4. Klicken Sie **H/W Version** Die Nr. der Hardwareversion wird in dem Kästchen Switch Unit angezeigt.

Version der Adapter

So überprüfen Sie die Version eines Adapters:

1. Öffnen Sie das SCOUTutp Switch Updateprogramm.
2. Klicken Sie **F/W Version** Die Nr. der aktuellen Firmware erscheint nach der Nr. der Adpter.
3. Klicken Sie **H/W Version** Die Nr. der aktuellen Hardwareversion erscheint nach der Nr. der Adapter.

Wenn "Not responding" erscheint, sind die Computer aus oder nicht angeschlossen.

Firmwareupdate

Hinweis! Schalten Sie niemals einen an den SCOUTutp angeschlossenen Computer während eines Updates aus!!

1. Öffnen Sie das Updateprogramm.
2. Wählen Sie in dem Updatefenster das gewünschte Gerät oder den Adapter aus.
3. Wählen Sie aus dem Menü FILE: Open
4. Gehen Sie zu dem Ordner Firmwareupdate.
5. Öffnen Sie den Ordner.
6. Drücken Sie **Start** Das Update aktualisiert die Firmware. Die aktuelle Versionsnummer erscheint.
7. Kontrollieren Sie durch Drücken der **F/W Version** Taste die Version.

Firmwareupdates generieren einen Logfile pro Session, der chronologisch in der Aktionsliste aufgeführt wird. Sie können diese Logfiles mit jedem ASCII Texteditor lesen. Die Logfiles liegen im Windowsverzeichnis.

Reset

Wenn sich die Software oder ein Adapter "aufhängt" oder die Maus nicht mehr arbeitet, erfolgt das Reset über die serielle Schnittstelle. Dadurch muss der Computer nicht heruntergefahren werden.

Hinweis! Das Reset verändert nicht die getätigten Einstellungen (Settings).

Reset (Rücksetzen) eins Switches oder Adapters

1. Für den Switch gehen Sie bitte zu den Optionen unter Switch Unit
2. Für die Adapter gehen Sie bitte zu **ADAPTOR** Units
3. Aus dem Menü Options wählen Sie **Advanced / Reset**, unit reset. Das System ist dann betriebsbereit.

Troubleshooting Tips

Sollten Sie während des Firmwareupdates die Nachricht „Communication Error“ erhalten:

1. Überprüfen Sie, ob das serielle Upgradecable mit dem richtigen Port verbunden ist, d.h. der DB9F Anschluß mit dem DB9M seriellen Port an der Rückseite des PCs.
2. Beginnen Sie erneut mit dem Downloadvorgang.

Stromausfall

Wenn der Strom während des Firmwareupdates ausfällt, erscheint die Nachricht "**Communication Error**".



Führen Sie das Update fort, indem Sie den Ordner mit dem Update öffnen und fahren Sie von dort aus fort.

Sollte der Strom während eines Adapterupdates ausfallen erhalten Sie die Nachricht **Not Responding** oder **Upgrade Error**. In diesem Falle müssen Sie von vorn anfangen.

USB / SUN Combo Befehle

Die angeschlossene PS/2 Tastatur hat nicht die speziellen Tasten einer SUN Tastatur. Um die Funktionen zu erhalten emuliert der entsprechende Adapter die SUN Befehle unter Verwendung sogenannter Combo Befehle. Die entsprechenden Befehle sind in der nachfolgenden Liste aufgeführt.

SUN key	Combo key
Stop	Left Ctrl + Alt + F1
Props	Left Ctrl + Alt + F3
Front	Left Ctrl + Alt + F5
Open	Left Ctrl + Alt + F7
Find	Left Ctrl + Alt + F9
Again	Left Ctrl + Alt + F2
Undo	Left Ctrl + Alt + F4
Copy	Left Ctrl + Alt + F6
Paste	Left Ctrl + Alt + F8
Cut	Left Ctrl + Alt + F10

SUN key	Combo key
Help	Left Ctrl + Alt + F11
Compose	Left Ctrl + Alt + Keypad *
Crescent	Scroll Lock
Volume Up	Left Ctrl + Alt + Keypad -
Volume Down	Left Ctrl + Alt + Keypad +
Mute	Left Ctrl + Alt + F12
Sun Left ◊ key	Left  key
Sun Right ◊ key	Right  key
Alt-Graph	Right Alt or Alt Gr
Stop A	Left Ctrl + Alt + 1

USB / Mac Einstellungen



Für die speziellen Einstellungen tun Sie bitte folgendes:

1. Installieren Sie den USB Adapter
2. Schliessen Sie eine PS/2 Tastatur an den Manager oder den Switch
3. Öffnen Sie ein Textedit Programm (z.B. Notepad oder SimpleText)
4. Halten Sie die **Esc** Taste, drücken Sie die **S** Taste, und lassen Sie die **Esc** Taste los
5. Der USB-zu-PS/2 Umwandschip Version und Settings erscheint: "v2.1[wp]" bedeutet:
6. Version 2.1 und die **W** und **P** Einstellungen sind aktiv
7. Mit **Esc** und dem entsprechenden Buchstaben, können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen und die neue Konfiguration erscheint im Texteditor.

Hinweis: Der USB Adapter behält diese Einstellungen im eigenen internen Memory. Wenn Sie den Adapter an einen anderen Computer anschließen oder den Computer herunterfahren, gehen die Einstellungen nicht verloren.

Die folgende Tabelle erläutert die W und R Einstellungen an einer PS/2 Tastatur.

Mac Equivalents

Settings	PS/2 Keyboard Layout			
	Left  key	Left Alt	Right Alt	Right  key
None (Mac default)	Alt/Option	Command	Command	Alt/Option
W (PC default)	Command	Alt/Option	Alt/Option	Command
WR	Alt/Option	Command	Alt/Option	Command
R	Command	Alt/Option	Command	Alt/Option

Weitere spezielle Einstellungen

Esc A	Reset des USB Adapters zur Mac Werkseinstellung (QP).
Esc E	Schaltet die „power-off“ Eigenschaft aus, wenn Sie den Computer mit Maus und Tastatur aus dem Ruhezustandsmodus bringen möchten. Nach der Ausführung des <Esc> <E> Befehls entfernen und schliessen Sie den USB Adapter am USB Port erneut an und starten Sie den Computer neu.
Esc O	Reset des USB Adapters zur PC Werkseinstellung (WP).
Esc P	Umwandlung in skandinavische Tastaturbefehle, die den Scan code für den < > (Weiterleiten). Befehl ändern. Dies betrifft nur einige UNIX Workstations sowie einige fremdsprachige Tastaturen.
Esc Q	Versetzt die Maus in einen schnelleren Modus.
Esc T	Aktivierung des Nummernblocks.
Esc Y	Wandelt den <Scroll Lock> Befehl in einen USB scroll lock. (Werkseinstellung benutzt <Scroll Lock> als Mac "Power off" Befehl).

Zur Kaskadierung des SCOUTutp

Der SCOUTutp kann mit weiteren SCOUTutp-Einheiten kaskadiert werden. Hierzu schließen Sie einfach einen PS/2 Adapter an den Konsolen-Ausgang des hinzukommenden SCOUTutp Gerätes an (Slave Unit) und verbinden den Adapter mittels UTP-Kabel mit einem User-Port des ursprünglichen SCOUTutp (Master Unit). Jeder einzelne Port der SCOUTutp-Master-Unit kann zur Kaskadierung mit weiteren SCOUTutp-Einheiten genutzt werden. Letztlich ist so eine Kontrolle von bis zu 256 Computern über nur eine einzelne Konsole möglich.

Service Information

Technischer Kundendienst

Sollten Sie die Ursache eines Problems nicht selber finden können, wenden Sie sich bitte an Daxten und fragen Sie nach dem Technischen Kundendienst. Wenn möglich sollten Sie von einem Apparat in der Nähe des Gerätes anrufen, da wir u. U. das Problem direkt am Telefon lösen können. Können wir Ihr Problem nicht sofort lösen und stellen fest, dass das Gerät fehlerhaft ist, geben wir Ihnen eine Rücksendegenehmigungsnummer (RMA-Nummer), welche außen auf der Umverpackung aller zurück zu sendender Produkte sichtbar sein muss. Das Gerät sollte zunächst in die Originalverpackung zurückgelegt und dann mit einer Umverpackung versehen werden. Sodann schicken Sie das versicherte Paket an die Adresse, die Ihnen der Technische Kundendienst mitgeteilt hat. Die Adressen des Technischen Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung.

Garantie

Daxten garantiert dem Endkunden, dass dieses Produkt für den Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Tritt während der Garantiezeit ein Fehler auf, muss sich der Käufer unverzüglich eine Rücksendegenehmigungsnummer (RMA) von Daxten geben lassen. Der Käufer muss darauf achten, dass diese Rücksendegenehmigungsnummer auf dem Packzettel, Kaufnachweis UND AUSSEN AN JEDEM VERSANDKARTON erscheint. Nicht autorisierte Rücksendungen oder unfreie Lieferungen werden zurückgewiesen.

Senden Sie das Produkt an die Daxten-Niederlassung, von der Sie es käuflich erworben haben (siehe Rückseite). Die oben genannte Garantie ist durch das Eintreten der folgenden Ereignisse, unter denen das Produkt bereitgestellt wird, mit allen Mängeln und mit allen unten aufgeführten Garantie-Verzichtserklärungen ungültig:

1. Wenn nicht von Daxten genehmigte Kabel an das Gerät angeschlossen sind.
2. Wenn der Defekt bzw. die Störung durch missbräuchliche Verwendung, unsachgemäße Handhabung, nicht autorisierte Reparatur oder Einsatz für einen anderen als den Bestimmungszweck verursacht wurde.
3. Wenn nicht autorisierte Änderungen am Produkt vorgenommen wurden.
4. Wenn während eines Produkttransports nicht gemeldete Schäden auftraten.
5. Wenn die Schäden auf nicht von Daxten bereitgestellte Geräte oder Software zurückzuführen sind bzw. durch diese verursacht wurden.
6. Wenn das Gerät mit einem nicht geerdeten oder falsch gepolten Netzstromanschluss verwendet wird.
7. Wenn das Produkt in Widerspruch zu einer Anweisung benutzt wird, die in einem Benutzerhandbuch oder Anweisungsblatt abgedruckt ist und mit dem Produkt ausgeliefert wurde.

AUSSER WIE IN DIESEM DOKUMENT FESTGELEGT, GEWÄHRT DAXTEN IN KEINERLEI HINSICHT IRGENDWELCHE VERTRAGLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE EINSCHRÄNKUNG, GARANTIEEN DES PRODUKTZUSTANDS, DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

AUSSER WIE VORSTEHEND DARGELEGT, IST DAXTEN IN KEINEM FALL FÜR GEWINNVERLUSTE, GESCHÄFTSAUSFALL, SONDER- ODER FOLGESCHÄDEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE HAFTBAR, DIE DIREKT ODER INDIREKT DURCH DIE MANGELNDE EIGNUNG DES PRODUKTS FÜR IRGEND EINEN ZWECK ODER EINSATZ ENTSTEHEN, ODER DURCH IRGEND EINEN DIESBEZÜGLICHEN DEFECT ODER MANGEL, SELBST WENN DAXTEN ODER EIN AUTORISIERTER DAXTEN-HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN ODER VERLUSTE HINGEWIESEN WURDE.

Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) (Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte)



Innerhalb der EU weist dieses Symbol darauf hin, dass dieses Produkt nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss an einem Ort entsorgt werden, an dem es recycelt und wiederverwendet werden kann. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Händler, der das Gerät ersetzt bzw. zurücknimmt, oder dem Hersteller darüber, wie das Gerät recycelt wird.





DAXTEN®

THE BRAINS BEHIND
KVM SWITCHING & SHARING

www.daxten.com

Ireland

Bay 21
Free Zone West
Shannon, Co. Clare
info.ie@daxten.com
www.daxten.ie
Tel: +353 (0) 61 23 4000
Fax: +353 (0) 61 23 4099

Worldwide

info.eu@daxten.com
www.daxten.eu

USA

info.us@daxten.com
www.daxten.us

United Kingdom

5 Manhattan Business Park
Westgate
London W5 1UP
info.uk@daxten.com
www.daxten.co.uk
Tel: +44 (0) 20 8991 6200
Fax: +44 (0) 20 8991 6299

Österreich

Künstlergasse 11/4
A-1150 Wien
info.at@daxten.com
www.daxten.at
Tel: +43 (0)1 879 77 65
Fax: +43 (0)1 879 77 65 30

Deutschland

Salzufer 16, Geb. B
10587 Berlin
info.de@daxten.com
www.daxten.de
Tel: +49 (0) 30 8595 37-0
Fax: +49 (0) 30 8595 37-99

Schweiz

Badenerstrasse 701
8048 Zürich
info.ch@daxten.com
www.daxten.ch
Tel: +41 (0) 43 321 73 93
Fax: +41 (0) 43 321 73 94

España

C/Florian Rey, 8
50002 Zaragoza
info.es@daxten.com
www.daxten.com.es
Tel: +34 902 197 662
Fax: +34 976 201 633

Sweden

info.se@daxten.com
www.daxten.se

Denmark

info.dk@daxten.com
www.daxten.dk

France

44, rue du Général Leclerc
91230 Montgeron
info.fr@daxten.com
www.daxten.fr
Tel: +33 (01) 69 40 04 05
Fax: +33 (01) 69 03 75 19